

Quelle der Waterley aus den „Hügeln von Calcar“ in Kalkar

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Kalkar

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Auf Veranlassung von Napoleon Bonaparte wurde im Jahr 1803 ein von dem Ingenieur und Geografen Pierrepont verfasster Bericht über die Bürgermeisterei Till (gehört heute zur Gemeinde Bedburg-Hau) erstellt. Bei der Frage nach den Gewässern gibt der Autor an, dass das „beachtenswerte Flüßchen De Waterley, welches seine Quellen in den Hügeln von Calcar hat, am Schloß Horst vorbeifließt und in seiner Nähe in das Gebiet der Bürgermeisterei eintritt.“

Die Quelle ist möglicherweise versiegt.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2021)

Quelle der Waterley aus den „Hügeln von Calcar“ in Kalkar

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Ort: 47546 Kalkar

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Koordinate WGS84: 51° 43 43,75 N: 6° 16 18,77 O / 51,72882°N: 6,27188°O

Koordinate UTM: 32.311.600,00 m: 5.734.400,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.518.827,85 m: 5.732.765,59 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle der Waterley aus den „Hügeln von Calcar“ in Kalkar“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektsansicht/KLD-297015> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

